

Hartwachsöl

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	biopin Hartwachsöl aus pflanzlichen Ölen, Wachsen und Harzen ist die natürliche Oberflächenlösung für atmungsaktive Fußböden aus Holz und Kork. Es bietet einen starken Schutz und ist doch einfach in der Handhabung. Die ausgehärtete Oberfläche wird widerstandsfähig gegen Verschmutzung, Flüssigkeiten und Verschleiß. Der Farbton des Untergrundes wird etwas vertieft, die Maserung von Hölzern belebt.
Anwendungsbereich	Zur Grund- und Endbehandlung von unbehandelten Küchenarbeitsplatten, vorgeölten Holzdielen, Parkettböden, und anderen stärker strapazierten Hölzern im Innenbereich.
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen. Lösemittel: Isoaliphate. Hilfsstoffe: Trockenstoffe ohne Blei und Barium, Betonit, Ethanol, Carnaubawachs, Wasser.
Farbton:	Farblos.
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,50 ltr

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,83 g/ml
Viskosität	Ca. 72 Sekunden (DIN-Becher 3 mm) bei 20°C.
Flammpunkt	> 62°C.
Verbrauch	35–50 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit Saugfähigkeit des Untergrundes. Hirnholz, unglasierte Tonfliesen sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6–8 Stunden; zur Überarbeitung möglichst 12 Stunden warten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung. Oberflächen anfangs nur vorsichtig belasten und Teppiche erst nach 14 Tagen auflegen.
ChemVOCFarbV	Öle und Wachse unterliegen nicht dieser Verordnung.
DIN EN 71/3	Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.
Geeignete Untergründe	Unbehandelte oder geölte Böden aus Holz, Holzwerkstoffen oder Kork.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Rauhe Holzuntergründe sorgfältig schleifen. Auf inhaltsstoffreichen Tropenhölzern nur nach Vorversuch verwenden.
Verarbeitung	Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher, Fußbodenbürste, Taski, Mohair-Roller oder Abzieher dünn und gleichmäßig auftragen. Nicht bei Temperaturen unter 12°C verarbeiten. Beim Betreten noch nicht getrockneter Oberflächen auf saubere Schuhe achten. Einweg-Slipper benutzen oder Plastiktüten um den Fuß binden.

Hartwachsöl

Verdünnung:	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit biopin Verdünnung.
Vorbereitung:	Harzreiche und tropische Hölzer mit biopin Verdünnung abreiben. Sehr stark saugende Untergründe wie Buche oder Hirnholz sollten ein- bis zweimal mit biopin Natur-Hartöl farblos vorgrundiert werden.
Anstrichbau	<p>Hartwachsöl einmal auftragen und gut trocknen lassen. Bei rauhem Oberflächenergebnis mit ganz feinem Schleifpapier glätten, besser jedoch eine Tellerschleif- und Poliermaschine mit Schleifgitter Körnung 180 oder weißem Polierpad benutzen.</p> <p>Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und des gewünschten Oberflächenergebnisses insgesamt 2-3 Anstriche mit Hartwachsöl auftragen. Zwischen den Anstrichen immer gut trocknen lassen. Nach der Trocknung des letzten Anstriches kann mit weißem Pad, Bohnerblock etc. die Oberfläche noch poliert werden.</p> <p>Tip: Wenn eine Einscheibenschleif- und Poliermaschine (Tellerschleifer) zur Verfügung steht, empfiehlt es sich, den letzten Anstrich noch im feuchten Zustand mit beigem oder weißem Pad in den Untergrund einzuarbeiten. Dieses ergibt besonders hochwertige und gleichmäßige Ergebnisse.</p>
Nachbesserung geölter Oberflächen	<p>Abgenutzte oder beschädigte Flächen säubern, leicht anschleifen und mit einer neuen Endbehandlung versehen.</p> <p>Kratzer können mit einem in Hartwachsöl getränktem Lappen auspoliert werden.</p>
Reinigung und Pflege	<p>Gewachste Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern. Vorrangig trocken reinigen. Bei Feuchtreinigung möglichst nebelfeucht wischen und gelegentlich biopin Fußboden-Wachspflege ins Wischwasser geben. Bei stärkerer Abnutzung rechtzeitig mit Hartwachsöl nachbehandeln.</p>
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung.
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.
Allgemeine Hinweise	<p>Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen.</p> <p>Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.</p>
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).